

Kleine Segelkunde

- abfallen** - mit dem Boot vom Wind wegrehen
abtakeln - das Abnehmen von Mast, Segeln und Tauen
achtern - der rückwärtige Teil des Schiffes
am Wind - das Schiff fährt am Wind, wenn dieser schräg von vorn kommt
aufschießen - in den Wind drehen, bis das Boot steht
back halten - ein Segel gegen den Wind halten
Backstag - Stag, das den Mast schräg nach hinten stützt
belegen - festmachen eines Taus
Faden - Längenmaß: 1 Faden = 1,83 m = 6 Fuß
Fall - Tau zum Aufziehen eines Segels, dagegen:
Schot - Tau zum Verändern der Segelstellung.
fieren - ein Tau lockerer lassen, etwas an einem Tau herablassen.
Freibord - Höhe der Bordwand über Wasser
Gaffel - Rundholz, an dem die obere Seite eines viereckigen Segels befestigt ist.
Großbaum - Rundholz, an dem die Unterseite des Großsegels befestigt ist.
halber Wind - Wind, der quer zur Kursrichtung weht
Halsen - Kursänderung, bei der das Heck durch den Wind dreht.
Killen - Flattern eines Segels, wenn die Schoten zu locker sind, oder das Schiff im Wind steht
Klüver - Zweites Vorsegel, vor der Fock
Knoten - Geschwindigkeit: 1 kn = 1 Seemeile pro Stunde = 1852 m
Kombüse - Küche an Bord
Krängung - Seitliche Neigung des Schiffes
Lee - dem Wind abgewandte Seite des Bootes
Luv - dem Wind zugekehrte Seite des Bootes
Reffen - Verkleinern der Segelfläche bei zuviel Wind
Steuerbord - die rechte Seite des Schiffes, von hinten gesehen
Want - Draht, oder ein Paar von Drähten, das den Mast seitlich abstützt.
Wende - Kursänderung, bei der der Bug durch den Wind geht